

Herzlichen Glückwunsch an die IG Metall zur Ihrem 125-jährigen Jubiläum!

Bei einem Betriebsjubiläum erinnert man sich meistens an die „guten, alten“ Zeiten und schweift in Erinnerungen!

In einer Wirtschaftswelt, die sich kontinuierlich in der Entwicklung neu gestaltet, abgelöst, umstrukturiert und intensiviert hat, ist es bemerkenswert nachverfolgen zu können, wie und was in der Vergangenheit alles bewältigt und verändert wurde.

Auch die IG Metall wird seit 125 Jahren genötigt, bei ihren zu betreuenden Betrieben und den dazugehörigen Kolleginnen/Kollegen, im Wandel der Industrialisierung Schritt zu halten. Die Beschäftigten der Firma Rampf sehen sich bei der IG Metall noch als „Newcomer“, weil wir uns erst 2012 in ihre Gemeinschaft begeben haben.

Seit der Zusammenarbeit mit der IG Metall, auch als nicht tarifgebundener Betrieb, konnten wir einiges verbessern. Für die starke Unterstützung, für die Präsenz, ihre Loyalität und Offenheit, sage ich herzlichen Dank. Für das 125-jährige Jubiläum möchte ich allen Personen, die die IG Metall mitgestaltet haben, großen Respekt aussprechen. Eine fortlaufende, starke Verbundenheit zwischen der IG Metall und ihren Mitgliedern müssen wir uns bewahren, damit wir auch in der Zukunft noch viel bewegen können.